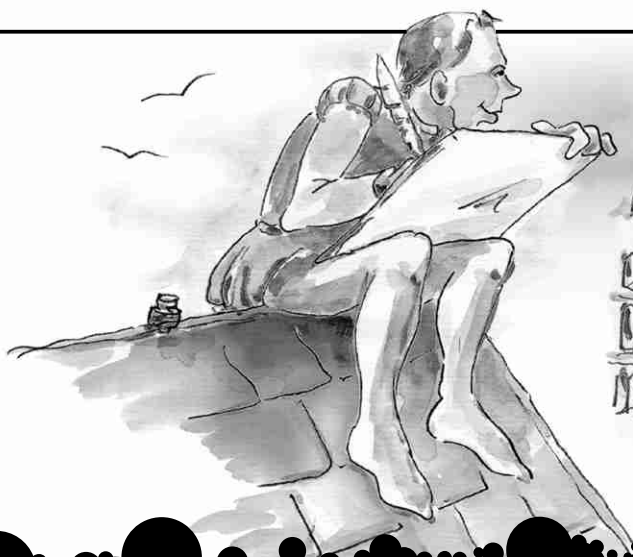




Seite
66-71



Die Stadtpläne

Das Lesen von Karten und Stadtplänen ist eine Schlüsselqualifikation, die die Schüler durch viele Übungen erwerben müssen. Das vorliegende Kapitel betont die Wichtigkeit von Stadtplänen, insbesondere durch den für die damalige Zeit ungewöhnlich exakten und detailreichen Corputiusplan. Darüber hinaus bietet es Gelegenheit, mittels des „Masterplan Duisburg“ zu den Themen „Architektur“ und „Stadtentwicklung“ zu arbeiten.

Von der Wirklichkeit zur Karte I

Als kurze Einführung zum Kartenlesen sollen die Schüler die verschiedenen Ansichten selbst erarbeiten. Zur Hilfe bei der Draufsicht ist eine kleine gebaute Landschaft gedacht, die wirklich von oben, vom Stuhl aus, gesehen und gezeichnet werden soll. Als Material bieten sich Bauklötze, Streichholzschachteln, gemalte Straßen etc. an. Aber auch mit Mäppchen, Lineal, Radiergummis lässt sich etwas aufbauen. Sinnvoll ist es, die Draufsicht zu fotografieren und das Schwarz-Weiß-Foto mit der Zeichnung zu vergleichen.

Von der Wirklichkeit zur Karte II

Nun reicht eine Sicht vom Stuhl aus nicht mehr aus. Die Vorstellungskraft der Schüler wird angeregt, sich den Schulhof aus der Perspektive eines Heißluftballons vorzustellen. Dazu ist es wichtig, nach draußen zu gehen und sich die einzelnen Elemente, sowie die Bodenbeschaffenheit anzusehen. Der Plan ist umso leichter zu erstellen, je größer das Papier ist. So bietet sich eine Doppelseite im DU-Heft an oder der Zeichenblock. Danach ist evtl. eine Verkleinerung für das Arbeitsblatt denkbar. Der Grundriss der Schule oder aber die Eintragungen bei Google Earth bieten Vergleichsansichten. Siehe ebenfalls unter www.duisburg.de – Stadtplan – Luftbilder 2006.

Straßennamen in Duisburg

Die Namen von Straßen sind zur Orientierung auf Stadtplänen wichtig, ihre Herkunft zu erforschen

immer interessant für die Schüler. Die Aufgaben 4 und 5 können, wenn gewünscht, vor dem Kopieren abgeknickt werden. Zu Nr. 5: Durch die vielen Eingemeindungen gibt es manche Straßennamen mehrfach.

Der Corputiusplan

Der Corputiusplan ist auf den hinteren Buchdeckelseiten größer abgebildet als auf Seite 68. Eine tolle Gelegenheit, diesen Stadtplan „hautnah“ zu erleben, bietet die 3D-Seite www.duisburg1566-3d.de.

Der Besucher kann durch die Innenstadt gehen und den damaligen Marktplatz bestaunen.

Zur Suchaufgabe: Die Tore sind nicht so einfach zu entdecken, evtl. ist etwas Hilfe nötig.

Lösung: Schwanentor im Nordwesten, Kuhtor im Osten, Stapeltor im Nordosten, Marientor im Süden.

Kulturstadtplan für Duisburger Kinder

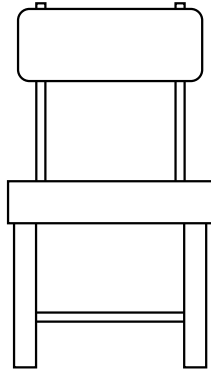
Der Kulturstadtplan für Duisburger Kinder sollte möglichst in jeder Duisburger Grundschulklasse einen festen Platz erhalten. Er wurde auf Grundlage von Kinderbeiträgen erstellt. Im Text auf den S. 70 und 71 sowie auf den Abbildungen auf den vorderen Buchdeckelseiten sind viele Skulpturen und Brunnen zu erforschen. Eine Entdeckungstour vor Ort ist zu empfehlen, nirgendwo in Duisburg kann so viel Kunst auf engem Raum entdeckt werden. Siehe hierzu auch das Kapitel „Kultur“.

Unsere Stadt der Zukunft

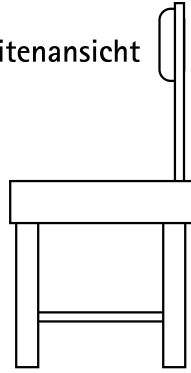
Ausgehend von den Ideen des Stadtplaners Lord Foster sammeln die Schüler eigene Ideen zur Gestaltung einer Wohnsiedlung. Vielleicht kann die Phantasie der Kinder auch durch eine Traumreise angeregt werden? Nach dem ersten Skizzieren der Wohnsiedlung sind folgende weitere Bearbeitungen denkbar: Erstellen eines Planes mit Kreide auf dem Schulhof (hierzu muss ein gemeinsamer Maßstab vereinbart werden) oder auf großformatigem Packpapier, Modellbau mit Bauklötzen, Spielzeugfiguren, Kartons.

Von der Wirklichkeit zur Karte I

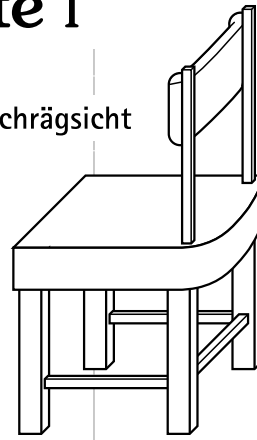
Vorderansicht



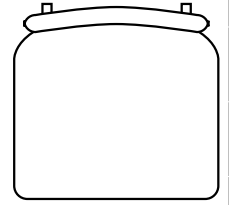
Seitenansicht



Schrägsicht



Draufsicht



Zeichne einen Tisch und deinen Tornister in diesen vier Ansichten.

Für eine Karte wird immer die Draufsicht gebraucht.

Baue auf deinem Tisch mit einem Partner eine kleine „Landschaft“ auf.

Du kannst Bauklötze und Spielzeug benutzen, aber auch mit deinem Schulmaterial lässt sich etwas bauen.

Steige vorsichtig auf deinen Stuhl und sieh dir das Gebaute von oben an.

Vielleicht könnt ihr ein Foto machen?

Wenn du dir alles eingeprägt hast, zeichne eine ziemlich genaue Draufsicht:



Von der Wirklichkeit zur **Karte** II

Ein Stadtplan oder eine Landkarte zeigen eine Draufsicht der Landschaft.

Stell dir vor, du fliegst mit einem Heißluftballon und siehst unter dir euren Schulhof!

Was kannst du sofort erkennen? _____

Wie viele Gebäude stehen auf dem Schulhof? _____

Welche Spielgeräte gibt es? _____

Wo endet der Schulhof? _____

Wo verläuft die Straße? _____

Geht nach draußen und schaut euch alles noch einmal genau an.

Zeichne nun eine Karte von eurem Schulhof!

A large rectangular area defined by a dashed line, intended for students to draw their map of the schoolyard.

Schulhofplan der: _____

Gezeichnet von: _____

Straßennamen in Duisburg



1. Sammelt wichtige Straßennamen, die es in eurer Nähe gibt.

Ich wohne _____.

Meine Schule liegt _____.

2. Hier sind einige Straßen, an denen Duisburger Grundschulen liegen.
Kennst du die Bedeutung der Straßennamen?



Mozartstraße

Lilienthalstraße

Usedomstraße

Unter den Kastanien

Van-Gogh-Straße

Fürst-Bismarck-Straße

3. Zeichne eine Tabelle in dein DU-Heft und unterteile sie nach diesen Überschriften:
Politiker • Musiker • Maler • Dichter • Erfinder • Natur • Städte



Trage die Straßennamen von Nr. 2 ein.

Suche weitere Straßennamen aus deiner Umgebung und vom Stadtplan und füge sie ein.

4. Kannst du die Bedeutung des Straßennamens deiner Schule erforschen?

5. Kannst du erklären, warum es in Duisburg vier Rheinstraßen gibt?

Der Corputiusplan



Johann Corputius hat 1566 einen ungewöhnlich genauen Plan vom damaligen Duisburg gezeichnet.

Auf den letzten Buchseiten kannst du ihn farbig und groß betrachten.

Lies den Text „Corputius hat einen Plan“ auf den Buchseiten 66 und 67!

Erkläre, wie Corputius dazu kam, einen solchen Plan zu zeichnen und wie er es angestellt hat!

Suche auf dem Corputiusplan auf den letzten beiden Buchseiten die vier Stadttore.

Der Corputiusplan unterscheidet sich in zwei wichtigen Punkten von heutigen Karten:

1. Der Corputiusplan zeigt eine Schrägdraufsicht.
Alle Pläne von heute schauen genau von oben auf eine Stadt.
2. Der Corputiusplan ist nicht nach Norden ausgerichtet.
Alle anderen Landkarten und Stadtpläne zeigen oben immer den Norden an.

Vergleiche den Corputiusplan hinten im Buch mit dem Kinderkulturstadtplan vorne im Buch.

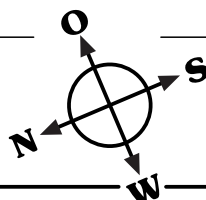
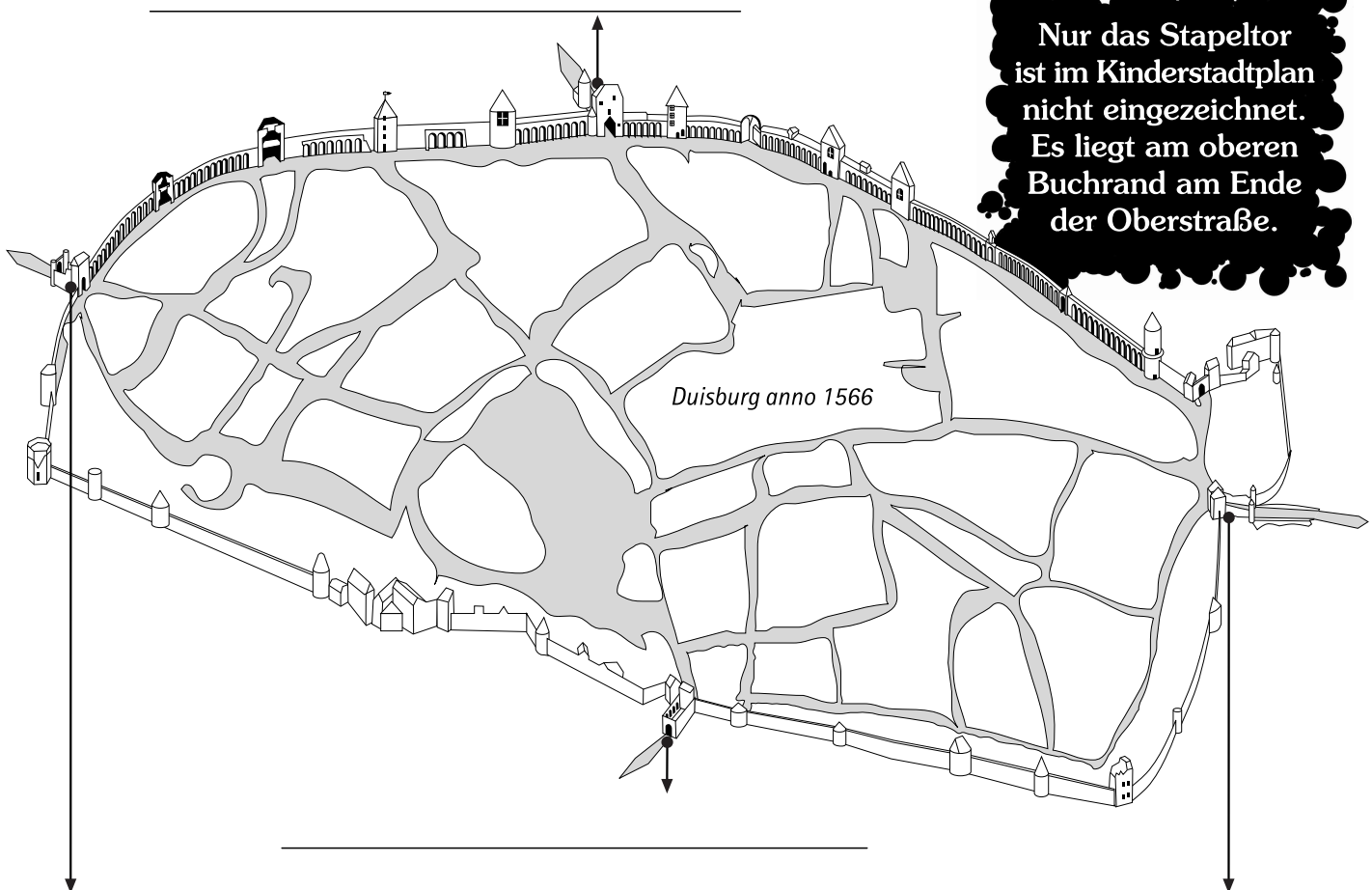
Benutzt dazu zwei Bücher. Legt den Corputiusplan so schräg, wie es die Windrose unten im Plan zeigt.

Sucht nun auf beiden Plänen die vier alten Stadttore und beschriftet sie unten auf diesem Plan.

(Die Namen findet ihr in der Geschichte über Corputius).

TIPP

Nur das Stapeltor
ist im Kinderstadtplan
nicht eingezeichnet.
Es liegt am oberen
Buchrand am Ende
der Oberstraße.



Kulturstadtplan für Duisburger Kinder

Nur wenige Städte haben einen eigenen Stadtplan für Kinder.
In Duisburg ist es sogar ein Kulturstadtplan für Duisburger Kinder.

Weißt du, was „Kultur“ bedeutet? Sprecht darüber!

Vielleicht hilft euch das Wörterbuch am Ende des Buches.

Was gehört zur Kultur einer Stadt?

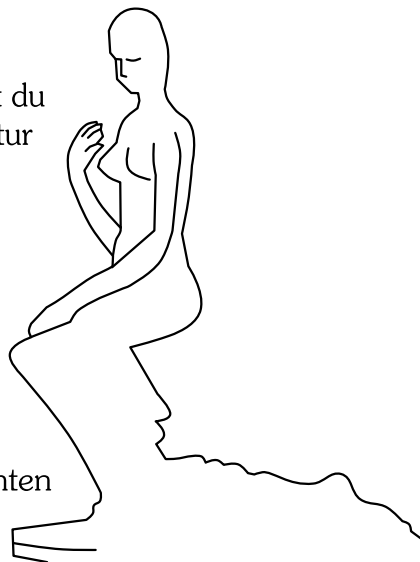
Welche Kulturorte kennst du in der Duisburger Innenstadt? Welche findest du auf dem Kulturstadtplan für Duisburger Kinder auf den vorderen Deckelseiten?



Welches Kunstwerk gefällt dir am besten?

Zeichne dein Lieblingkunstwerk in dein DU-Heft
und beschrifte es!

Noch viele weitere Kunstwerke findest du
in dem Museum, vor dem diese Skulptur
steht.



Das Museum wurde nach dem berühmten
Duisburger Künstler benannt, der sie
geschaffen hat.

Wie heißt das Museum?

TIPP

Wenn ihr den
Kulturstadtplan für
Duisburger Kinder
in der Klasse oder
im Flur hängen
habt, seht euch den
großen Teil der
Innenstadt an.

Unsere Stadt der Zukunft

Der Architekt Lord Foster und sein Team wollen mit ihren Visionen Städte verändern.

Lord Foster sagt, dass eine Stadt aus den Wünschen der Menschen entstehen soll. Unsere Umgebung hat einen großen Einfluss darauf, ob wir uns wohl fühlen.

Sicherlich hast auch du viele Ideen, wie eine Stadt aussehen sollte, in der du dich wohl fühlen kannst.

Was sind deine Visionen für unsere Stadt Duisburg?

Stadtplanungs-Werkstatt: **Eine neue Wohnsiedlung**

Stell dir vor, du könntest eine Wohnsiedlung in Duisburg gestalten.

Info

Lord Norman Foster wurde 1935 geboren. Er ist heute einer der bekanntesten Architekten und Städteplaner der Welt. Für Duisburg hat er den Masterplan entwickelt. Sein bekanntestes Werk in Deutschland ist die Glaskuppel des Reichstages.



Ideensammlung

Was gehört zu einer Wohnsiedlung?

Welche Verkehrsmittel sind wichtig?

Was müsste unbedingt vorhanden sein, damit Duisburger aller Altersstufen sich dort wohl fühlen?

Was könnte dort „typisch Duisburg“ sein?

Zeichnung: Erstelle eine Skizze deiner Ideen. Überprüfe, ob dir deine Gestaltung gefällt.

Karte: Zeichne eine detaillierte Karte deines Entwurfs.

Modell: Du kannst auch ein Modell bauen.

Präsentation: Präsentiere deine Arbeitsergebnisse in der Klasse!

